Pressebericht

Produktion, Ausgabe Februar 2014

Maschinenkonfiguration im Fokus

Der Werkzeugmaschinenhersteller Licon hat in den letzten Jahren konsequent und zielstrebig sein Portfolio ausgebaut. Speziell für die Automobilindustrie wurden innovative Maschinenkonzepte entwickelt, die den anspruchsvollen Branchenanforderungen in Sachen Stückkostensenkung und Investitionssicherheit in hohem Maße gerecht werden. Es entstanden intelligente Komplettlösungen für die spanabhebende Bearbeitung, die, basierend auf einem modularen Baukastensystem, individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt werden. Damit vereinen die Anlagen hochwertige Serienqualität mit branchenspezifischen Ausstattungen.

Mit dem doppelspindigen Bearbeitungszentrum LiFLEX II wurde der Fokus konsequent auf die 5-Achs-5-Seiten-Bearbeitung komplexer Bauteile gelegt. Der Nutzen durch die Komplettbearbeitung in einer Aufspannung ist offensichtlich, denn Ungenauigkeiten durch Umspannvorgänge werden auf ein Minimum reduziert. Diese Anlagenbaureihe kann zur Großserienbearbeitung von komplexen Fahrwerks- und Motorenbauteilen ebenso eingesetzt werden wie auch für größere Bauteile mit Kubusgrößen bis zu 1000 mm.

Technische Highlights, die überzeugen

Mit zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten bietet die Schwerzerspannung mit der Baureihe LiFLEX II dem Anwender einen entscheidenden technologischen Vorsprung. In der doppelspindigen Ausstattungsvariante in HSK 63 oder HSK 100 kann jede unabhängig zur anderen individuell zum Werkstück korrigiert werden und kompensiert auf diese Weise Fehlerquellen, wie sie beispielsweise durch Wärmebeeinflussung entstehen können. Dadurch ist eine hochpräzise Bearbeitung mit eng definierten Toleranzbereichen auch mit Doppelspindlern garantiert. Dies erhöht die Produktivität und Prozesssicherheit durch geringere Abstimmungsarbeiten.

Die Verfügbarkeit von unabhängig zueinander verstellbaren Linearachsen bei Mehrspindlern wird immer häufiger gefordert. Je größer die Bauteile und exakter die geforderten Toleranzen sind, umso wichtiger ist die individuelle Verstellbarkeit der Achsen zueinander und garantiert damit höchstmögliche Flexibilität. Unterschiedliche Werkzeugmagazine, die übergreifend über die verschiedenen Baureihen eingesetzt werden können, dienen der bauteilspezifischen Bevorratung verschiedener oder Schwesterwerkzeuge. Auf erreichte Verschleißgrenzen, ermittelt über Erfahrungswerte oder über gesonderte Erfassungssysteme, kann somit ohne Verzögerung reagiert werden.

Alleinstellungsmerkmal: integrierter Palettenwechsler

Unterschiedlich konfigurierbare Beladesysteme ermöglichen hauptzeitparalleles Beladen. Dies verkürzt die Wechselzeit und reduziert Kosten. Der zum Patent angemeldete Palettenwechsler ist gleichzeitig auf kleinstem Bauraum zu realisieren. Die namhaften Kunden aus der Automobilbranche fordern steife, kompakte und gut gedämpfte Werkzeugmaschinen für die schwere Zerspanung von Bauteilen aus Druckguss, Stahl, Magnesium oder Aluminium. Die gestiegene Variantenvielfalt und die dadurch entstandene schnellere Abfolge von Produktlebenszyklen stellt eine große technische Herausforderung an Prozesssicherheit und Flexibilität für die Maschinenhersteller dar. Licon setzt auf Fertigungstiefe und hohe Entwicklungskompetenz im Haus und bietet damit entscheidende Wettbewerbsvorteile.